



## Praxisgemeinschaft Fridolfing

Praxis mit Tradition

## Neuer Klinikleiter in der Salzachlinik

Elisabeth Sinzinger  
übergibt an Gregor Mack

## CT an der Salzachlinik

Erfolgreiche Kooperation  
mit Kliniken Südbayern

## Rezept und Ernährungs-Tipps

von Ernährungsberaterin Maria Stadler



# CT an der Salzachklinik ein großer Erfolg

## 2.000 Untersuchungen in 19 Monaten

Seit 2019 gibt es an der Salzachklinik eine Radiologie mit Computertomograf (CT). Im Januar 2023 wurde das CT auf den neuesten Stand gebracht und wird nun in Kooperation mit der Radiologie des Fachärzteeentrums der Kliniken Südostbayern als Filialpraxis betrieben. Diese Kooperation bringt erhebliche Vorteile für die Menschen im Rupertiwinkel.

### Große Erleichterung durch kurze Anfahrt

Früher mussten Patienten aus dem Rupertiwinkel für eine CT-Untersuchung bis zu 30 km Anfahrt in Kauf nehmen, was für viele eine große Belastung darstellte. Mit dem CT an der Salzachklinik hat sich dies deutlich verbessert. „Unsere Patienten kommen überwiegend aus Fridolfing und den umliegenden Gemeinden wie Kirchanschöring, Tittmoning, Laufen, Petting, Waging oder Saaldorf-Surheim. Wir haben aber auch Patienten aus Reit im Winkl, Grassau oder Ostermiething“, erklärt Dr. Ketterl. „Patienten aus entfernteren Orten kommen dann zu uns, wenn es Kapazitätsprobleme in Kliniken oder Praxen gibt und kurzfristig eine Untersuchung erforderlich ist.“

### Positive Rückmeldungen und angenehme Atmosphäre

Die Resonanz von Patienten und Überweisern ist durchwegs positiv. Überweisungen kommen sowohl von Hausärzten als auch von Fachärzten aus der Umgebung, darunter auch Onkologen oder die onkologische Tagesklinik Trostberg. Die Patienten schätzen besonders die gute Erreichbarkeit der Salzachklinik und den kurzen ebenerdigen Weg vom Parkplatz zum Eingang. Die ruhige Atmosphäre der kleinen Klinik trägt ebenfalls dazu bei, dass sich die Patienten sehr gut aufgehoben fühlen.

### Vielfältige Untersuchungen und strahlenarme Technik

Seit Februar 2023 wurden an der Salzachklinik Fridolfing über 2.000 Computertomografien durchgeführt. Das CT-Gerät wird für eine Vielzahl von Untersuchungen eingesetzt, darunter Stagings bei Onkologie-Patienten, Skelettdiagnostik bei Verdacht auf Knochen-



brüche, unklare Bauchschmerzen sowie für Diagnosen bei stationären Patienten der Salzachklinik. Besonders strahlenreduzierte „low dose“-Untersuchungen werden zur Früherkennung von Lungenkrebs verwendet. Durch die enge Zusammenarbeit mit orthopädischen Praxen werden auch häufig sportmedizinische Untersuchungen wie Knieverschleiß, Hüftprothesen, unklare Brüche und Schulterverletzungen untersucht. Beckenfrakturen und Fußwurzelbrüche nach Umknicken werden z. B. im CT besser dargestellt als beim Röntgen.

Die Auswertung erfolgt in der Regel am gleichen Tag und die Befunde werden umgehend an die überweisenden Ärzte weitergeleitet. Bei unklaren Diagnosen erfolgt eine zusätzliche Beurteilung durch radiologischen Kollegen in Traunstein.

### Effiziente Abläufe und hervorragende Unterstützung

Die Abläufe in der CT-Diagnostik sind sehr gut eingespielt. Eine normale Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Speziellere Untersuchungen können bis zu 15 Minuten in Anspruch nehmen. Das Fachpersonal der Salzachklinik unterstützt bei der Organisation, z. B. beim Verabreichen von Kontrastmitteln, Legen von intravenösen Zugängen oder dem Lagern von Patienten mit Einschränkungen. Die Medizinischen Technologinnen für Radiologie (MTR) aus Traunstein überwachen die Untersuchungen kontinuierlich und kommunizieren während der gesamten Untersuchung mit den Patienten.



### **Erfolgreiche Zusammenarbeit und positive Zukunftsperspektive**

Die Zusammenarbeit zwischen der Salzachklinik und der Radiologie des Fachärzteeentrums der Kliniken Südostbayern funktioniert hervorragend und trägt wesentlich zur Verbesserung der Patientenversorgung im Rupertiwinkel bei – sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich.

*Wir sind stolz auf die äußerst gute Zusammenarbeit mit unserer CT-Praxis, die angenehme Arbeitsatmosphäre und natürlich unseren Chef. Aufgrund dessen arbeitet Wilma gerne weiterhin bei uns, obwohl sie eigentlich schon in Rente ist.*



Michele u. Anja von den SOB, Wilma u. Kathi von der Salzachklinik



**Johann Schild**  
Erster Bürgermeister  
von Fridolfing

## Auf ein Wort

*Sehr verehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Patientinnen und Patienten,*

*Ende September 2024 wird Elisabeth Sinzinger, die seit 2019 die Leitung unserer Salzachklinik innehatte, diese verantwortungsvolle Aufgabe an Herrn Gregor Mack übergeben. Ein Grund, Frau Sinzinger ganz herzlich Danke zu sagen. Für sie war die Arbeit in und für unsere Klinik immer eine Herzensangelegenheit. Das hat man gespürt und mit „man“ meine ich nicht nur die Patienten, das Personal in den verschiedenen Abteilungen oder die Gemeinde als Träger, sondern jeden, der in irgendeiner Form mit ihr Kontakt hatte. Ihr Einsatz für unser Haus und die Menschen darin war großartig und sehr erfolgreich – auch in den aktuell schwierigen Zeiten der Umstrukturierung im Gesundheitswesen.*

*Frau Sinzinger wird uns sehr fehlen, aber ich denke, mit Gregor Mack haben wir einen Nachfolger finden können, der die Arbeit seiner Vorgängerin zum Wohl unseres Hauses und unserer Patienten fortführen wird. Ich darf Elisabeth Sinzinger an dieser Stelle für ihren Ruhestand alles erdenklich Gute wünschen und freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Klinikleiter.*

*Der Mensch und seine individuellen Bedürfnisse standen und stehen in der Salzachklinik immer im Mittelpunkt – und so wird es auch in Zukunft sein.*

*Ihr Johann Schild  
1. Bürgermeister Fridolfing*

# Wechsel in der Leitung der Salzachklinik

## Elisabeth Sinzinger übergibt an Gregor Mack

Elisabeth Sinzinger verabschiedet sich nach sechs Jahren aus der Klinikleitung der Salzachklinik. Gregor Mack hat seinen Dienst als neuer Klinikleiter der Salzachklinik zum 1.8.2024 angetreten. Ab Oktober wird er den Aufgabenbereich der Gesamtleitung der Klinik

sowie die Leitung der Verwaltung allein übernehmen. Im August und September stehen Frau Sinzinger und er gemeinsam zur Verfügung. Diese Zeit wird zur Einarbeitung genutzt.

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

*im April 2019 habe ich als Klinikleitung an der Salzachklinik angefangen, nachdem ich zuvor bereits lange Jahre im Management der Kreiskliniken Altötting-Burghausen zuletzt als stv. Vorstand tätig war. Den Schritt, vom Schwerpunktversorger in ein kleines Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit ganz anderen Strukturen zu wechseln, habe ich nie bereut.*

*Heute kann ich sagen, ich durfte die Salzachklinik Fridolfing mit den dort tätigen Akteuren kennen lernen. Damit meine ich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die dort tätigen Ärztinnen und Ärzte und darüber hinaus die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Fridolfing, mit denen es immer wieder Berührungspunkte gab und deren Unterstützung ich sehr geschätzt habe.*

*Von der Salzachklinik und der so oft hervorgehobenen Besonderheit hatte ich schon öfter gehört, jetzt kann ich Ihnen bestätigen, die Salzachklinik ist etwas ganz Besonderes.*

*Natürlich ist die Arbeit eine Tätigkeit, um Geld zu verdienen und sich damit seinen Lebensunterhalt, einen gewissen Standard, zu sichern, das gilt auch für die Mitarbeiter der Salzachklinik oder denen der Gemeinde. Aber schnell spürt man als Außenstehender, und ich denke das spüren auch die Patienten in einer ganz besonderen Art und Weise, dass die dort Tätigen sich in den Dienst der Menschlichkeit, des Supportings, des Beistandes gestellt haben. Viele Patienten bedanken sich aktiv bei den Mitarbeitern für die medizinische Unterstützung, der Pflege, dem Service, der Küche und dem administrativen Bereich. Hervorgehoben von allen wird in unterschiedlicher Art und Weise jedoch das, was die Klinik ausmacht. Dass man als Patient mit seinen Anliegen, Ängsten, Sorgen, aber auch Hoffnungen gesehen wird. Dass der Anspruch, den sich jede Klinik auf ihre Fahne schreibt, „der Mensch steht im Mittelpunkt“ nicht nur eine Floskel ist, sondern gelebte Realität. Es wird zugehört und nach den individuell am besten passenden Wegen gesucht und das Ganze auch noch berufsgruppenübergreifend. Hut ab für die hier tätigen Akteure.*

*Diese gelebte Realität ist aber nur möglich durch die Gemeinde Fridolfing, die als Träger vieles dazu beiträgt und es ermöglicht, dass es die Salzachklinik in dieser Form gibt. Denn die Größe des Hauses trägt sicher zu dieser familiären Betreuung bei, ist aber im Gesundheitswesen eine aussterbende Spezies.*

*In diesem Kontext danke ich auch der Gemeinde Fridolfing, vor allem den Mitgliedern im Krankenhaus-, Finanz- und Planungsausschuss, für die kooperative Zusammenarbeit in den Zeiten meiner Anstellung als Klinikleitung. Auch wenn die Zeiten unruhig sind und sich im Gesundheitswesen vieles verändert, bin ich der festen Überzeugung, dass Fridolfing als Gemeinde mit seinem Krankenhaus einen Weg findet zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger.*

*In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen allen mit den Worten John F. Kennedys verabschieden und Ihnen danken für die gemeinsame Zeit.*

*„Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Diejenigen, die nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart schauen, sind dazu bestimmt, die Zukunft zu verpassen.“*

*Ihre Elisabeth Sinzinger*

## Interview mit Gregor Mack, dem neuen Klinkleiter der Salzachklinik

Durch ein paar Fragen wollen wir nun mehr über Herrn Mack erfahren ...

### *Herr Mack, würden sie uns etwas über Ihr bisheriges Leben berichten?*

Geboren bin ich in Burghausen. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich in Haiming, Lkr. Altötting. 1988 zog ich nach Burghausen, 10 Jahren später nach Kirchdorf am Inn. Aktuell lebe ich mit meiner Partnerin, die auch Mitarbeiterin an der Salzachklinik ist, in Mühldorf. Meine beiden Söhne sind 24 und 21 Jahre alt und gehen jeweils einem Handwerksberuf nach.

### *Mit welchen Hobbys gestalten Sie Ihre Freizeit?*

Neben Fahrrad- und Motorradfahren ist meine große Leidenschaft der Modellflug inklusive dem Bau der Modelle. Generell betätige ich mich gerne mit handwerklichen Aufgaben im eigenen Haus und Garten. Es ist für mich ein schönes Gefühl etwas geschaffen oder repariert zu haben, das man anfassen kann.

### *Welchen beruflichen Werdegang hatten Sie?*

Nach meinem Schulabschluss absolvierte ich eine Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker. Durch den Zivildienst lernte ich die Arbeit in einem Krankenhaus kennen und beschloss, eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger zu machen.

Im Anschluss arbeitete ich knapp zwei Jahre auf einer chirurgischen Station, dann wechselte ich auf die Intensivstation an der Klinik Burghausen. Dort absolvierte ich die Fachpflege für Anästhesie- und Intensivpflege sowie den Praxisanleiterkurs.

Im Oktober 2003 übernahm ich an der Kreisklinik Altötting die Stelle als stellvertretender Pflegedienstleiter. Berufsbegleitend absolvierte ich eine dreijährige Weiterbildung zum Pflegemanagement und ab 2011 war ich Qualitätsmanagementbeauftragter. In dieser Zeit war ich für die Zertifizierung des Gesamtunternehmens sowie für die Zertifizierung der vielen Organzentren zuständig. In der Abteilung wurden zudem die Bereiche für Projekt- und Maßnahmenmanagement sowie Ideen- und Beschwerdemanagement bearbeitet. Auch die Koordination für die CIRS- und M&M-Konferenzen wurde durch meine Abteilung durchgeführt. Zum 1.8. wechselte ich an die Salzachklinik.

### *Was gefällt Ihnen besonders an der Salzachklinik?*

Das persönliche und einzigartige Flair der Klinik hat mich von Anfang an begeistert. Auch das besondere Behandlungskonzept auf Basis des Belegarztsystems finde ich faszinierend. Mir gefällt der ganzheitliche



Elisabeth Sinzinger übergibt an Gregor Mack

Ansatz, dass die Patienten von der ambulanten Vor Diagnostik, dem stationären Aufenthalt in der Klinik und der Nachbehandlung immer die Betreuung durch dasselbe Ärzteteam erhalten, bevor sie wieder in die hausärztliche Betreuung übergeben werden.

### *Wie werden Sie Ihre neuen Aufgaben angehen und welche Ziele haben Sie für die Salzachklinik?*

Als erstes werde ich mir einen Überblick über die Abläufe und Zusammenhänge der Klinik und der angebundenen Praxen machen. In der gemeinsamen Zeit mit Frau Sinzinger, die ich als sehr wertvoll schätze, werde ich mich in die Abrechnungs- und Finanzierungssystematik der Klinik einarbeiten.

Eine Herausforderung wird die bevorstehende Krankenhausreform sein. Ziel ist es, die Klinik sicher durch diese Wogen zu bringen und zukunftsfähig zu positionieren. Es ist mir wichtig, dass wir für die Gemeinde Fridolfing und natürlich auch für die angrenzenden Gemeinden eine wohnortnahe medizinische Versorgung sicherstellen. Hier ist es ggf. notwendig, neue Wege, Versorgungsformen und Kooperationen zu etablieren. Außerdem wollen wir all unseren hoch motivierten und exzellenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren und beständigen Arbeitsplatz bieten.

# Ein neues Knie für „Fipsi“

## Kirchanschöringer lässt sich in der Salzachklinik operieren

Seine Freunde und Bekannten kennen ihn unter dem Namen „Fipsi“. Josef Schmid aus Kirchanschöring ist nun schon seit einiger Zeit Rentner, aber aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit bei einer hiesigen Bank, durch sein Elektro-Versorgungsunternehmen und seine aktive Fußballzeit in den 70er und 80er Jahren beim SV Kirchanschöring ist er sehr bekannt.

Mit seinem linken Knie kämpft Josef Schmid schon seit 50 Jahren. Begonnen hatte es während seiner aktiven Zeit als Fußballer beim SV Kirchanschöring. Da zwickte mit 24 Jahren der Meniskus, den er in Oberndorf behandeln ließ. Mit 34 Jahren am Ende der aktiven Karriere kamen dann ein Kreuzbandriss und eine Bänderverletzung hinzu. Beide Male wurde „Fipsi“ in Fridolfing durch Dr. Gerstacker erfolgreich operiert. „Dann hatte ich viele Jahre keine Beschwerden mehr, ich spielte noch AH-Fußball, Tennis und war Kegler“, erzählte Josef Schmid. Mit 70 kamen dann die Knieprobleme zurück. Vor allem die Schmerzen machten Josef zu schaffen.



Josef Schmid (74 Jahre) aus Kirchanschöring

Seine Frau und seine Tochter wussten, dass in der Salzachklinik Fridolfing Knie-Operationen durch die Kommedico aus Traunstein durchgeführt werden. Daraufhin wandte sich Josef direkt an Dr. Mühlhofer von der Kommedico. Der untersuchte das Knie, machte ein MRT und eine digitale Röntgenaufnahme und kam dann zu dem Befund, dass ein künstlicher Knieersatz die beste Lösung wäre. Gesagt getan, ein OP-Termin wurde für den 29. September 2023 festgesetzt. Einen Tag vorher hatte Josef noch letzte Voruntersuchungen. „Die freundliche unkomplizierte Art von Dr. Mühlhofer war optimal für mich“, meinte Josef Schmid.

Die Operation selbst verlief ohne Komplikationen. Am nächsten Tag durfte er erste Schritte machen und wurde zusätzlich durch eine Physiotherapeutin der Salzachklinik betreut. Am zweiten Tag nach der OP durfte das Knie schon voll belastet werden, lediglich beim Beugen musste Josef auf den Beugungswinkel achten. Mehr als 80 % Beugung wäre anfangs nicht gut.

„Ich kann nur sagen, ich finde es toll, dass wir so wohnortnah die Salzachklinik haben. Das macht es für mich als Betroffenen und meine Angehörigen um vieles leichter“, freut sich Josef. „Und das ganz spezielle Flair der kleinen unaufgeregten Klinik, die gute und herzliche Betreuung, die modernen Zimmer und das frische schmackhafte Essen machten mir den Aufenthalt leicht.“



**PD Dr. Heinrich Mühlhofer**  
Orthopädie und Endoprothetik

*Der Patient litt an einer fortgeschrittenen Kniearthrose mit nahezu vollständiger Einsteifung des Gelenks. Es lagen knöcherne Defekte am inneren Teil von Oberschenkelknochen und Schienbein vor, begleitet von einer chronischen Verdickung der Gelenkschleimhaut. Zusätzlich bestand eine Muskelverkürzung, die zu einer dauerhaften Beugung des Knies und einem Streckdefizit von 10 Grad führte. Die Kniescheibe war zur Seite verrutscht, der Schleimbeutel vor der Kniescheibe war entzündet und es gab ausgeprägte knöcherne Wucherungen im inneren Kniebereich. Der Patient hatte erhebliche Schmerzen sowohl in Ruhe als auch bei Belastung, was zu einer deutlichen Einschränkung seiner Lebensqualität führte. Da konservative Therapiemaßnahmen keine ausreichende Besserung brachten, war eine endoprothetische Versorgung des Kniegelenks dringend notwendig.*



## Wundmanagement

Wunden erfordern je nach Art eine spezielle Behandlung. Das macht Wundmanagement zu einem komplexen Bereich der Medizin. In der Salzachklinik sind Maria Ecker und Daniela Mühlberger Ansprechpartnerinnen fürs Wundmanagement. Die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen haben eine Weiterbildung zur „Wundexpertin ICW“ absolviert und bilden sich jährlich fort. Die Hauptaufgabe im Wundmanagement ist die Behandlung chronischer Wunden, die oft infiziert sind und schlecht heilen. Die Wundexpertinnen beraten das Pflegepersonal und betonen: „Wundmanagement ist Teamarbeit – zum Wohle der Patienten arbeiten Chirurgen und Internisten mit dem Pflegepersonal Hand in Hand.“

## „Nichts passiert, bis sich etwas bewegt.“ Albert Einstein

In meiner Tätigkeit als Physiotherapeutin in einem Hamburger Akutkrankenhaus konnte ich mir ein großes Wissen im Bereich Orthopädie, Chirurgie, Innerer Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin aneignen. Nebenberuflich bin ich Trainer/Ausbilder im Freizeit- und Gesundheitssport, Yoga- und Rückenschullehrerin. 2015 wechselte ich als Abteilungsleiterin an eine psychosomatische Klinik am Chiemsee. Seit 2022 versorge ich therapeutisch die Patienten der Salzachklinik – als Teil des Teams von „Frank Physio Aktiv“. Die Salzachklinik imponiert mir mit der starken Vernetzung unterschiedlicher Fachdisziplinen, der modernsten technischen Ausstattung, der hohen fachlichen Expertise, der überschaubaren Größe und der gelebten Philosophie. Die Menschen auf hohem Niveau, empathisch und kompetent auf dem Weg zur Genesung zu begleiten, entspricht meiner beruflichen Überzeugung und bereitet mir Freude.

Moin, Moin,  
ich bin die Jessi aus Hamburg und  
Ihre Physiotherapeutin an  
der Salzachklinik



Martha Maier (Pflege), Johanna Hummelberger (Pflegedienstleitung), Wilma Haas (Funktionsdienst) – bleibt freudiger Weise noch in geringem Umfang im Bereich Radiologie/CT, Rosi Ertl (Küche)

## Time to say goodbye

Am 10. Juni wurden vier langjährige Mitarbeiterinnen der Salzachklinik in den Ruhestand verabschiedet. Personalratsvorsitzende Barbara Danninger, Klinikleitung Elisabeth Sinzinger und viele weitere Wegbegleiter bedankten und verabschiedeten sich. Es wurde in Erinnerungen geschwelgt und die Kollegen sangen zum Abschied sogar ein Ständchen. Die Salzachklinik sagt: „Danke für die langjährige Treue, das unermüdliche Engagement und dafür, dass ihr die Klinik über so lange Zeit mit Leben erfüllt habt! Wir wünschen euch alles Gute für euren wohlverdienten Ruhestand und hoffen, dass ihr diese neue Lebensphase in vollen Zügen genießen könnt.“

# Praxisgemeinschaft Fridolfing

## Ein wichtiger Baustein in der regionalen Gesundheitsversorgung

Die Praxisgemeinschaft Fridolfing spielt seit ihrer Gründung durch Dr. Hüller und Dr. Neubauer im Jahr 1998 eine wichtige Rolle bei der medizinischen Versorgung der Fridolfinger und der Bewohner der umliegenden Orte. Durch das starke Engagement der Praxis an der Salzachklinik hat sie darüber hinaus eine große Bedeutung für die Menschen im Rupertiwinkel.

### Historischer Rückblick

Die Praxis hat eine lange Geschichte. Denn im Jahr 1900 gründete Dr. Klement Kiermaier senior, der Urgroßvater von Dr. Katharina Kurz-Hüller, die Praxis. Sein Sohn Dr. Klement Kiermaier junior führte das Krankenhaus und die Praxis als Facharzt für Chirurgie und Geburtshilfe bis 1973 weiter. Sein Schwiegersohn Dr. Bernhard Kurz kam 1966 nach Fridolfing und arbeitete zusammen mit seiner Frau Dr. Helge Kurz bis 1998 an der Salzachklinik sowie in seiner Praxis in der Rupertistraße als Internist. Im Oktober 1998 übernahmen Dr. Michael Hüller und Dr. Andreas Neubauer die Praxis und verlegten sie an den jetzigen Standort in die Hadrianstraße.

### Aktuelle Situation der Praxis

Die Praxisgemeinschaft Fridolfing umfasst derzeit 18 Ärztinnen und Ärzte, die sowohl in der Praxis als auch in der Salzachklinik Fridolfing tätig sind. Das Ärzteteam wird dabei von 20 medizinischen Fachangestellten unterstützt. Zusätzlich sind drei Mitarbeiterinnen im Schreibbüro tätig und zwei Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Hygiene in der Praxis. Fünf Assistenzärzte machen derzeit eine weiterführende ärztliche Ausbildung, während vier junge Frauen eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten absolvieren.

Ein zentrales Anliegen der Praxisgemeinschaft ist es, die Patienten in den Mittelpunkt der Versorgung zu stellen. Dank der verschiedenen Fachbereiche – darunter Hausarztpraxis, internistische Facharztpraxis, Gastroenterologie, Rheumatologie sowie Kinder- und Jugendheilkunde – können Patienten jeden Alters und mit den unterschiedlichsten Gesundheitsanliegen kompetent behandelt und betreut werden.

Zusätzlich leisten sechs Ärzte aus der Praxis einen wichtigen Beitrag in der Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel und tragen so neben den Kollegen der umliegenden Praxen zur medizinischen Versorgung an Wochenenden und Feiertagen bei.



Dr. Manuel Strohmeier  
bei einer gastroenterologischen  
Untersuchung  
in den Räumen der  
Salzachklinik





Das Team der Praxisgemeinschaft Fridolfing

### Rolle der Salzachklinik für die Praxis

Die Salzachklinik spielt für die Praxisgemeinschaft eine besondere Rolle. Dort sind zusätzlich ein Sprechzimmer und weitere Behandlungsräume untergebracht. Auch die Endoskopie befindet sich in den Räumen der Salzachklinik. Die beiden Spezialisten Dr. Matthias Buchhorn und Dr. Manuel Strohmeier führen hier alle Magen- und Darmuntersuchungen durch. „Wir verfügen über eine hochmoderne Ausstattung und ausgezeichnete Voraussetzungen, um unsere Patienten optimal zu untersuchen. Darüber hinaus ist es für mich ein Geschenk, mit dem freundlichen, professionellen Pflege- und Funktionsteam der Salzachklinik zusammenzuarbeiten“, betont Dr. Buchhorn.

### Belegärzte an der Salzachklinik Fridolfing

Ein besonders wichtiges Engagement der Praxisgemeinschaft ist die Belegarztteilung an der Salzachklinik Fridolfing, die eine enge Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung sicherstellt. Dort werden in der internistischen Abteilung der Salzachklinik durch die Ärzte der Praxisgemeinschaft die Patienten der umliegenden Haus- und Facharztpraxen sowie der Praxisgemeinschaft Fridolfing stationär behandelt. „Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten der umliegenden Praxen, die ihre Patienten während eines stationären Aufenthalts vertrauensvoll in unsere Hände legen“, betont Dr. Hüller.



In der Praxisgemeinschaft Fridolfing werden Patienten jeden Alters behandelt



Die freundlichen Mitarbeiterinnen kümmern sich gern um die Belange der Patienten

### Die Menschen im Rupertiwinkel profitieren vom Belegarztmodell

Durch die Verknüpfung der Praxisgemeinschaft mit der Salzachklinik profitiert der gesamte Rupertiwinkel. Viele Ärzte sind durch ihre Arbeit in der Praxisgemeinschaft oder als Belegarzt an der Salzachklinik in das schöne Voralpengebiet gekommen und nicht wenige mit ihrer eigenen Hausarztpraxis geblieben. „Das ist sicher auch ein Grund, dass es im Rupertiwinkel keinen

Mangel an Hausärzten gibt, wie es zum Teil in anderen Gebieten Bayerns der Fall ist“, erklärt Dr. Hüller.

### Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

In den kommenden Jahren stehen der Praxisgemeinschaft Fridolfing bedeutende Herausforderungen bevor. Angesichts der sich wandelnden Gesundheitslandschaft und neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen ist es entscheidend, die Qualität der Patientenversorgung aufrechtzuerhalten. Besonderes Augenmerk gilt der engen Verzahnung mit der Salzachklinik und der Sicherung der ärztlichen Kompetenz für eine verlässliche Gesundheitsversorgung in der Region.

*Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Matthias Buchhorn und Dr. Manuel Strohmeier zwei äußerst kompetente und engagierte Ärzte an unserer Seite haben.*

*Mein enger Freund und geschätzter Kollege Dr. Andreas Neubauer und ich werden noch einige Jahre unsere medizinische Kunst ausüben, solange uns die Freude an unserer Arbeit begleitet. Die Zukunft der Praxisgemeinschaft ist aber gesichert.*



v.l.n.r.: Dr. Matthias Buchhorn, Dr. Andreas Neubauer, Dr. Michael Hüller, Dr. Manuel Strohmeier

# Aubergine, Tomate, Zucchini

## Interessante Informationen und ein Rezept von Ernährungsberaterin Maria Stadler

Zucchini und Auberginen sind vitaminreich und enthalten viele Mineralstoffe. Die Vitamine A, B und C sind wichtig für unsere Gesundheit, Kalium ist gut für den Herzrhythmus, Magnesium für Nerven und Muskeln, Eisen ist ein lebensnotwendiges Spurenelement für den Sauerstofftransport im Körper und die Blutbildung. Die besonders in der Schale enthaltenen Antioxidantien können freie Radikale in unserem Körper neutralisieren und uns so vor verschiedenen Krankheiten schützen.

Zucchini und Tomaten sorgen für ein langanhaltendes Sättigungsgefühl und eignen sich gut für eine kalorienorientierte Ernährung. Auch Auberginen enthalten nur wenig Kalorien, aber dafür viele Ballaststoffe, die die Anzahl des schädlichen Cholesterins im Körper vermindern.

### **Ratatouille aus dem Backofen**

*Als vegetarische Hauptspeise oder leckere Beilage*

#### Zutaten:

1-2 grüne Zucchini

1-2 gelbe Zucchini

1 Aubergine

3 Tomaten

3 Zwiebeln

2 Knoblauchzehen

2 EL Tomatenmark

150 g Käse nach Geschmack

Olivenöl, Salz, Pfeffer, Kräuter der Provence

#### Zubereitung:

Zwiebeln und Knoblauch fein würfeln und kurz andünsten. Tomatenmark unterrühren und mit Salz, Pfeffer und Kräutern würzen. Soße in eine Auflaufform (ca. 26 cm Durchmesser) geben.

Gemüse in ca. 5 mm dicke Scheiben schneiden. Abwechseln in die Form schichten. Mit Salz und Pfeffer kräftig würzen und mit ca. 5 EL Olivenöl beträufeln.

Bei 200° 40 min abgedeckt backen. Geraspelten Käse gleichmäßig drauf verteilen und 10-15 min ohne Deckel überbacken.

Dazu schmeckt Fisch oder ein Stück Fleisch.



Probieren Sie ...  
Ratatouille  
aus dem Ofen

Tomaten gehören zu den beliebtesten Gemüsesorten. Ob Fleisch-, Stab-, Cocktail-, Flaschen- oder Kirschtomaten, Hänge-, Busch- oder Strauchtomaten – es gibt weltweit über 2.500 Tomatensorten, die farblich von gelb, weiß, rosa, orange bis gestreift und sogar dunkelviolett variieren. Einer der wichtigsten Inhaltsstoffe der Tomate ist der rote Farbstoff, das Carotinoid Lycopin. Es neutralisiert freie Radikale und schützt vor allem die Haut vor Zellveränderungen durch UV-Strahlung. Lycopin wirkt am besten, wenn die Tomaten erhitzt und verarbeitet wurden. Reife Tomaten sind eine wahre Hausapotheke: Viel Vitamin C für unser Immunsystem, gut fürs Herz und bei Bluthochdruck. Der hohe Kaliumanteil unterstützt die Entwässerung des Körpers und hilft, Giftstoffe aus dem Körper zu spülen. Täglich ein Glas Tomatensaft senkt ebenfalls den Blutdruck.



Ich wünsche  
guten Appetit  
Eure Maria



# Salzachklinik Fridolfing

*moderne Medizin - ganz in Ihrer Nähe*



Folgen Sie uns auf Facebook

[www.salzachklinik-fridolfing.de](http://www.salzachklinik-fridolfing.de)

Salzachklinik Fridolfing  
Krankenhausstraße 1  
83413 Fridolfing  
Telefon + 49 (0) 8684 985-0  
Telefax + 49 (0) 8684 985-170

**Klinikleitung:**  
Elisabeth Sinzinger  
Gregor Mack  
[klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de)

**Leitender Belegarzt:**  
Dr. med. Michael Hüller

**Pflegedienstleitung, Einkauf:**  
Johanna Hummelberger  
Anna-Lena Wilhelmy

**Stationsleitung:**  
Miriam Alles

## Unsere Ärzte

### Chirurgie:

Dr. med. Artur Bergmann  
Dr. med. Stefan Mengel  
PD Dr. med. Heinz Mühlhofer  
Dr. med. Ullrich Rehme  
und weitere Ärzte Kommedico  
Dr. med. Andreas Stücher

### Anästhesie:

Dr. med. Matthias Amann  
Dr. med. Frank Fuß  
Dr. med. Thomas Gerber  
Dr. med. Ulrich Gilbard  
Dr. med. Robert Hauschild

### Innere Medizin:

Dr. med. Sandra Auer  
Julia Buchhorn  
Dr. med. Matthias Buchhorn  
Dr. med. univ. Claudia Hörmann  
Dr. med. Michael Hüller  
Dr. med. Johannes Kern  
Barbara Kirsch  
Dr. med. Andreas Neubauer  
Dr. med. Eugen Salpius  
Dr. med. Manuel Strohmeier

sowie Kolleginnen und Kollegen



#### Impressum:

**Ausgabe:** 2024-2 | Auflage: 1.700 Exemplare  
**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Salzachklinik Fridolfing | Krankenhausstraße 1 | 83413 Fridolfing  
[www.salzachklinik-fridolfing.de](http://www.salzachklinik-fridolfing.de) | Tel. 08684 985-0 | [klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de](mailto:klinikleitung@salzachklinik-fridolfing.de)  
Arbeitskreis/Redaktion: 2. Bgm. Egon Kraus (Leitung) | Robert Speigl | Elisabeth Sinzinger | Dr. Ullrich Rehme  
Dr. Michael Hüller | Dr. Johannes Kern | Sabine Barmbichler | Johanna Hummelberger | Werbe&Co

